Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

König Salman bin Abdul Aziz Al Saud

c/o Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien

Herrn Mohammed Mutlaq L. Alanazi, Botschaftsrat

Tiergartenstr. 33-34

10785 Berlin

Datum

**Waleed Abu al-Khair**

Majestät,

*Waleed Abu al-Khair* wurde im Juli 2014 von einem Sonderstrafgericht in Dschidda unter anderem wegen „Ungehorsams gegenüber dem König“ und „Beleidigung der Justiz“ zu 15 Jahren Gefängnis, einem an­schließenden Reiseverbot und einer hohen Geldstrafe verurteilt. *Waleed Abu al-Khair* hat viele Opfer von Menschenrechtsverletzungen vor Gericht vertreten. Im September 2018 wurde *Waleed Abu al-Khair* in Ab­wesenheit mit dem Alternativen Nobelpreis der Stockholmer Right-Livelihood-Stiftung ausgezeichnet.

*Waleed Abu al-Khair* wurde am 9. Januar ins Krankenhaus eingeliefert, nachdem sich sein Gesundheitszu­stand aufgrund eines Hungerstreiks massiv verschlechtert hatte. Er beendete seinen Hungerstreik erst nach etwa zwei Monaten, nachdem er am 6. Februar aus dem Hochsicherheitstrakt zurück in seine vorherige Zel­le verlegt worden war.

Hiermit bitte ich Sie, dafür zu sorgen, dass *Waleed Abu al-Khair* umgehend und bedingungslos freigelassen wird, alle Anklagen gegen ihn fallengelassen werden und das Urteil gegen ihn aufgehoben wird. Stellen Sie bitte bis zu seiner Freilassung sicher, dass der Rechtsanwalt in der Haft nicht gefoltert oder in anderer Wei­se misshandelt wird, dass er regelmäßig Besuch von seinen Angehörigen erhalten darf und dass er die von ihm benötigte medizinische Behandlung erhält.

Mit freundlichen Grüßen